

MATCH- INFORMATION

Organ der Matchschützenvereinigung Winterthur
(MSVW)

Erscheint 4 bis 5 Mal pro Jahr





Damit Sie mobil bleiben!

Wir lassen Sie nicht im Stich.
Anruf genügt und wir sind rasch
zur Stelle: Hohl- und Bringservice.

Unsere Dienstleistungen im Schadenfall:

- Mit unseren Ersatzwagen sind Sie sofort wieder mobil.
- Gerne erledigen wir für Sie die Schadenabwicklung mit der Versicherung. Rasch und kompetent!
- Qualitätsarbeit trotz kurzen Reparaturzeiten (alle Marken).
- sämtliche Unfallreparaturen, Scheibenersatz, Fahrzeug Neu- oder Teillackierungen.
- Beschriftungen, Klimatechnik, Wagenreinigung, Polierservice etc.
- Abschleppservice Tag und Nacht.



Paul Gantenbein AG

Carrosserie & Spritzwerk
Industrie Grossriet, 8606 Nänikon
Telefon 044 955 90 70 –
die Nummer für rasche Hilfe!

VSCI // // // // //

EDITORIAL

Liebe Matchschützinnen und Matchschützen,

ich hoffe Ihr konntet alle die weihnachtlichen Festtage geniessen und den Jahreswechsel feierlich überstehen. 2011 ist vorbei, es war ein Jahr der grossen Krisen und schrecklichen Ereignisse. Eurokrise, Tsunami in Nordjapan und Atomunfall in Fukushima, Krieg in Libyen und Revolutionen in Nordafrika, der fürchterliche Anschlag in Norwegen usw., es war wirklich ein schlimmes Jahr mit vielen Leidtragenden. In der Schweiz dürfen wir uns allerdings nicht beklagen. Das Wetter machte zwar Kapriolen, aber wir gingen mit Glück an einer grossen Flut vorbei. Negativ fielen höchstens ein paar Fussballfans im Zürcher Derby auf, und die Präsidenten vom FC Sion und vom FC Xamax. Letztere meinen wohl, sie müssten dem „korrupten Sepp“ (Blatter) nacheifern und die Regeln beliebig zurechtbiegen. Das scheint sowieso eine Krankheit der Grossen und Mächtigen zu sein. „Vor dem Gesetz sind alle gleich, die Armen arm und die Reichen reich“, könnte man meinen. Gut wenn ab und zu trotzdem jemand einen Riegel schiebt.

Bei uns Schützen geht es noch ziemlich normal zu und her. Aber leider bröckelt auch hier der Lack der heilen Welt. Die Finanzkrise ist ebenfalls beim SSV angekommen, der Abgang von Gusti Wyss und der Rücktritt von Lukas Grunder hinterliessen einen fahlen Nachgeschmack, auch die Rückgabe der EM 2013 warf nicht gerade ein gutes Licht auf den Verband. Hoffen wir, dass auch dort mit dem Jahreswechsel nun bessere Zeiten kommen und v.a. die tollen Leistungen der Schützen in 2012 für Schlagzeilen sorgen.

Ich selber hatte einen ruhigen Jahreswechsel in den Bergen. Der Schreck folgte erst, als ich wieder in Winterthur eintraf und feststellen musste, dass unerfreulicher Besuch meine Wohnung heimgesucht hatte. U.a. waren alle MSVW-Goldvreneli weg, es bleiben nur noch schöne Erinnerungen. Aber was soll's, das ist zwar nicht die feine Art, aber es gibt doch Wichtigeres im Leben, wo der Verlust mehr schmerzen würde, z.B. die Gesundheit, oder die vielen Freunde beim Schiesssport. Auf Wiedersehen, liebe Freunde, bis bald!

Peter Reinhard

Inhaltsverzeichnis

Seite		Seite	
3	Editorial / Inhaltsverzeichnis	24 – 26	Goldpunktstände per Ende 2010
4	Adressverzeichnis Vorstand	28 – 30	Luftgewehr 10m
6	Einladung zur 53. ord. GV	32 – 33	Luftpistole 10m
8 – 12	Protokoll der 52. ord. GV	34 – 36	Terminkalender 2011
14 – 19	Jahresberichte	37	In Kürze
20 – 22	Jahresmeisterschaften	38 – 43	Erlebnisberichte 58 + 59
23	Spezialpreise		

ADRESSVERZEICHNIS DER VORSTANDSMITGLIEDER

Präsident	Ade Werner	Obere Heslibachstr. 46 8700 Küsnacht	Privat Natel E-Mail	o43 / 817 82 25 079 711 11 64 werner.ade@msvw.ch
Kassier	Reutimann Kurt	Guggenbühlstr. 47 8404 Winterthur	Privat E-Mail	052 242 73 15 kurt.reutimann@msvw.ch
Aktuarin	Spühler Karin	Stationsstr. 30 8487 Zell	Privat E-Mail	052 383 16 32 karin.spuehler@msvw.ch
Redaktor Match-INFO	Reinhard Peter	Farmerstrasse 12 8404 Winterthur	Privat Natel E-Mail	052 243 19 83 079 758 22 55 peter.reinhard@msvw.ch
Matchchef 300m	Nay Christoph	Hofmannspünt- strasse 38 8542 Wiesendangen	Privat Gesch. Fax Natel E-Mail	052 226 03 21 052 246 04 02 052 226 03 29 079 323 78 20 christoph.nay@msvw.ch
Matchchef Kleinkaliber und Vize- Präsident	Staub Herbert	Trafoweg 12 8546 Kefikon	Privat Natel E-Mail	052 375 16 77 079 691 97 06 herbert.staub@msvw.ch
Matchchef Pistole 50m & LUP1 10m	Weber Ueli	Weizackerstr. 7 8405 Winterthur	Privat E-Mail	052 233 31 18 ueli.weber@msvw.ch
Matchchef 10m LG ad interim	Staub Herbert	Trafoweg 12 8546 Kefikon	Privat Natel E-Mail	052 375 16 77 079 691 97 06 herbert.staub@msvw.ch
Webmaster	Schweizer Reto	Im Morgen 4 8547 Gachnang	Privat Natel E-Mail	052 375 24 07 079 351 69 44 reto.schweizer@msvw.ch

Postcheckkonto: 84-8789-9

BLUM OFFSETDRUCK

Die Druckerei im 1. UG Busdepot
Grüzefeldstrasse 35
CH - 8404 Winterthur
Telefon 052 232 18 94
Fax 052 232 26 26
office@blum-offsetdruck.ch

Wir drucken
für Handel und
Industrie, Gewerbe
und Vereine



www.blum-offsetdruck.ch

text + bild-
bearbeitung

gestaltung

schnelldruck

offsetdruck

digitaldruck

ausrüsten

abholservice

lieferservice

geschäfts-
drucksachen

werbe-
drucksachen

gastro-
drucksachen

vereins-
drucksachen

Villiger
Trek
Flyer
Gary Fisher



2-Rad Sport Kollbrunn

Dorfstr. 9, 8483 Kollbrunn, Tel: 052 383 11 42
www.morof.ch, e-mail: info@morof.ch

Mit uns bleiben Sie in Bewegung !

EINLADUNG ZUR 53. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

Am Donnerstag, den 01. März 2012, um 20.00 Uhr
Im Saal der Schützenstube Ohrbühl in Winterthur

Traktanden

- 1) Begrüssung und Appell
- 2) Wahl der Stimmenzähler
- 3) Protokoll der 52. Generalversammlung 2011
- 4) Mutationen
- 5) Jahresberichte
 - a) des Präsidenten
 - b) der Matchchefs
- 6) Kassa
 - a) Kassenbericht
 - b) Revisorenbericht
- 7) Jahresbeitrag 2013
- 8) Munitionspreis 300m
- 9) Wahlen
 - a) des Präsidenten
 - b) des übrigen Vorstandes
 - c) eines Ersatzrevisors
- 10) Anträge
- 11) Schiesstätigkeit
 - a) 10m
 - b) 50m
 - c) 300m
- 12) Ehrungen und Auszeichnungen
- 13) Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis zum 18. Februar 2012 an den Präsidenten,
Werner Ade, Obere Heslibachstrasse 46, 8700 Küssnacht, zu richten

Die Teilnahme an der Generalversammlung ist Ehrensache!



DER NEUE MAZDA CX-7 EIN ECHTES MULTITALENT!

Als echter Crossover vereint der CX-7 die Eleganz eines Sportwagens mit dem Komfort eines SUVs. Neu ist der Alleskönner auch als 2.2 Turbodiesel Commonrail (173 PS, 400 Nm) erhältlich. Ausserdem gibt's ihn mit 2.3 DISI Turbo Direkteinspritzmotor (260 PS, 380 Nm). Der neue Mazda CX-7 – bereits ab CHF 42900.–. Jetzt Probe fahren!

Energieeffizienz-Kategorie C – F, Verbrauch gemischt 7,5 – 10,4 l/100 km, CO₂-Emissionen 199 – 243 g/km (Durchschnitt aller Neuwagenmodelle 204 g/km).

Autogarage Feldmann AG

Tösstalstrasse 185, 8400 Winterthur, Telefon 052 232 55 55 www.garage-feldmann.ch

PROTOKOLL DER 52. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG AM 17. FEBRUAR 2011

Ort: im Restaurant der Schützenstube Ohrbühl in Winterthur

1. Begrüssung und Appell

Der Präsident, Werner Ade begrüßte um 20.00 Uhr die anwesenden Mitglieder zur 52. ordentlichen Generalversammlung 2011.

Einen besonderen Gruss richtete er an unseren Ehrenpräsidenten Max Emisberger sowie unser Ehrenmitglied Hans von Känel und dem anwesenden Präsidenten des Schweizer Matchschützenverbandes, Heinz Bolliger.

Die Traktandenliste, welche gemäss den Statuten abgefasst wurde, war ordnungsgemäss in der Matchinfo Nr. 192 abgedruckt und alle Mitglieder haben diese rechtzeitig erhalten. Zur Traktandenliste gab es keine Einwände.

Entschuldigt haben sich 24 Mitglieder, wovon Vorstandsmitglied Ueli Weber, Ehrenpräsident Marcel Ochsner und die Ehrenmitglieder Roland Bürke und Köbi Schlumpf.

Anwesend sind 31 Mitglieder, Stimmberechtigt ebenfalls 31, das absolute Mehr beträgt somit 16.

Im vergangenen Jahr mussten wir uns von Ruth Mooser, Friedrich Pfäffli, Jakob Thalmann, Albert Trüb und Louis Hediger für immer verabschieden. Mit Ihrem Hinschied hat die Matchschützenvereinigung fünf langjährige Mitglieder verloren. Im Gedenken an die Verstorbenen erhob sich die Versammlung für eine Gedenkminute.

2. Wahl der Stimmzähler

Paul Gantenbein wurde als Stimmzähler vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 51. Generalversammlung 2010

Das in der Matchinfo Nr. 192 auf den Seiten 4-8 publizierte Protokoll der 51. GV wurde ohne Einwand angenommen und vom Präsidenten Werner Ade der Aktuarin Karin Spühler verdankt.

4. Mutationen

In der vergangenen Saison sind folgende Schützen/innen zu uns gestossen:

- Walter Langhard, Mitglied der Militärschützen Winterthur
- Heinz Schwarzenbach, B-Mitglied der Standschützen Oberwinterthur
- Vroni Honegger, Mitglied der Militärschützen Winterthur

Folgende Mitglieder hatten den Austritt erklärt:

- Tanja Bohni
- Theodor Jäger
- Hansruedi Bächtold

Somit haben wir per 17. Februar 2011 157 Mitglieder.

5. Jahresberichte

Diese Berichte waren ebenfalls in der Matchinfo Nr. 192 auf den Seiten 9 - 15 publiziert.

a) des Präsidenten: Der Vize-Präsident Herbert Staub fragte, ob Einwände oder Ergänzungen zum Bericht vorliegen. Dies war nicht der Fall und der Bericht wurde mit einem kräftigen Applaus angenommen und verdankt.

b) der Matchchefs: Die Jahresberichte aller Matchchefs werden mit Applaus angenommen und verdankt. Da die 10m Saison noch nicht beendet ist, werden diese Berichte in der Matchinfo 193 abgedruckt.

6. Kassa

a) Kassabericht: Kurt Reutimann erläuterte uns einige wichtige Posten. Er bedankte sich für die gute Zahlungsmoral unserer Mitgliedern und allen Spendern und Inserenten. Die Kasse weist einen Verlust von Fr. 362.90 aus und einen Vermögensstand von 18'512.29 Franken aus.

b) Revisorenbericht: Die Revisoren Manfred Widmer und Michael Nyffeler haben am 07. Februar 2011 die Kasse revidiert. Der Bericht wurde von Manfred Widmer vorgelesen. Die Kasse wurde in allen Teilen für in Ordnung gefunden, die Rechnung ist sehr sauber und exakt geführt.

Auf Antrag des Vorsitzenden, Werner Ade wurde die Jahresrechnung sowie der Revisorenbericht von der Versammlung einstimmig gutgeheissen. Dem Kassier wurde Décharge erteilt und für seine gute und vorbildliche Arbeit gedankt.

7. Jahresbeitrag 2012

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag für das Jahr 2011 für Aktivmitglieder bei Fr. 50.- und den Juniorenbeitrag bei Fr. 10.- zu belassen. Dieser Vorschlag wurde von den Mitgliedern ohne Gegenstimme angenommen.

8. Munitionspreis 300m

Der Antrag des Vorstandes, den Preis für das Multipack GP11 und GP90 je 60 Schuss auf Fr. 24.- zu belassen, wurde ebenfalls ohne Gegenstimme angenommen.

Die Tombak-Patrone kostet im Einkauf 55 Rappen. Die MSVW verkauft diese an den Wettkämpfen zu 60 Rappen pro Schuss.

9. Wahlen

a) des Präsidenten

Vize-Präsident Herbert Staub lässt über die Wahl des Präsidenten abstimmen. Werner Ade wurde mit grossem Applaus für ein weiteres Jahr gewählt. Seine gute Arbeit wurde ihm verdankt.

b) des übrigen Vorstandes

Ueli Weber hat den Rücktritt per GV 2012 eingereicht, jedoch ist das Amt des Matchchefs 10m Luftgewehr immer noch vakant.

Einen Nachfolger für Roland Bürke konnte noch nicht gewählt werden. Nach einer Umfrage bei den anwesenden Mitgliedern konnte leider niemand zu einer Amtsübernahme begeistert werden. Der Vorstand ist immer noch in der glücklichen Lage, dass Herbert für ein weiteres Jahr das Amt pflegt.

Somit haben wir folgende Konstellation im Vorstand:

- | | |
|----------------------------|----------------------------|
| • Kassier | Kurt Reutimann |
| • Aktuarin | Karin Spühler |
| • Match-Info | Peter Reinhard |
| • Matchchef 300m | Christoph Nay |
| • 50m KK und Vizepräsident | Herbert Staub |
| • 50m Pistole | Ueli Weber (bis GV 2012) |
| • 10m Luftgewehr | Herbert Staub (ad interim) |
| • 10m Luftpistole | Ueli Weber (bis GV 2012) |

Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig und mit Applaus wieder gewählt.

c) eines Ersatzrevisors

Als 1. Revisor scheidet Manfred Widmer aus. Man verdankte ihm das Ämtli mit Applaus. Die neue Konstellation:

1. Revisor: Marcel Ochsner
2. Revisor: Michael Nyffeler

Als Ersatzrevisor wurde Roland Bürke vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

10. Anträge

Seitens der Mitglieder sind bis zum 03. Februar keine Anträge eingegangen.

Der Vorstand stellt folgenden Antrag:

Vrenelimatch: Da die Goldpreise stetig steigen, sind die Goldvreneli und Goldbarren um das vielfache teurer geworden als noch vor einigen Jahren, als der Vrenelimatch ins Leben gerufen wurde.

Das Vreneli wird weiterhin als Preis beibehalten. Neu statt einem Goldbarren werden bei erreichter Punktezahl Fr. 150.- in bar abgegebenen.

Der Antrag wurde von den anwesenden Mitgliedern mit einer Gegenstimme angenommen.

11. Schiesstätigkeit

a) 10m: Herbert Staub berichtete uns, dass die 10m Gewehrschützen noch voll in der Saison sind. Am 11. März wird die Saison mit dem Schlussmatch beendet, mit hoffentlich guter Beteiligung. Im Grossen und Ganzen konnte auf eine erfolgreiche Saison zurückgeschaut werden. Der Jahresbericht wird im Info Nr. 193 zu lesen sein.

Auch die Luftpistolenschützen sind noch in der Saison wie uns für Ueli Weber Kurt Reutimann mitteilte. Auch dieser Jahresbericht wird im Info 193 zu lesen sein.

b) 50m Gewehr: Herbert freut sich auf eine grosse Teilnehmerzahl in der kommenden Saison. Die Schiessdaten sind bekannt und die Wettkämpfe können nach diesen durchgeführt werden.

c) 50m Pistole: Im Auftrag von Ueli Weber gibt Kurt Reutimann die Gewinner bekannt und freut sich auf die Schiesssaison 2011.

d) 300m: Christoph Nay konnte auf eine erfolgreiche Saison zurück blicken. Die Trainings und Wettkampfdaten sind gesetzt. Christoph freut sich auf zahlreiche Beteiligungen.

e) 11. Zentrale SMMM: der Wettkampf findet am 6. August in Thun statt. Der Vorstand hat beschlossen, dass das Startgeld wie in den Vorjahren durch die Kasse bezahlt wird.

f) 21. Winterthurer Kniendmeisterschaft: der Wettkampf findet im Ohrbühl an folgenden Daten statt, 5., 13. + 14. Mai 2011.

Marcel Ochsner hat sich bereit erklärt den Anlass wieder zu organisieren. Mitglieder die als Helfer den Anlass unterstützen möchten, können sich bei Marcel Ochsner melden. Die Anmeldung kann über die Homepage erfolgen.

12. Ehrungen und Auszeichnungen

- Die Matchchef's der verschiedenen Waffengattungen überreichten den anwesenden Gewinnern die Preise, welche sie im vergangenen Jahr gewonnen hatten. Die Ranglisten waren in der letzten Matchinfo veröffentlicht worden.
- Freimitgliedschaft (20 Jahre Mitglied der MSVW): Alfred Baumgartner, Embrach.

13. Vorstellung der neuen Homepage MSVW

Reto Schweizer stellte uns die MSVW Homepage vor. Generell fand die neue Seite sehr grossen Anklang und bekam viel Lob. Reto hat eine sehr übersichtliche und schön gestaltete MSVW Website erarbeitet.

13. Verschiedenes

- Adressänderungen sind immer der Aktuarin Karin Spühler zu melden.
- Bitte Inserenten beim Einkaufen berücksichtigen.

Ende der GV: 21.05 Uhr

Winterthur, 17. Februar 2011
Die Aktuarin
Karin Spühler



Hurter Tapeten

			Tapeten
			Farben von Farrow & Ball
			Vorhänge
			Teppiche

www.hurtertapeten.ch Hurter Tapeten AG, 8411 Winterthur, Pflanzschulstrasse 17, Telefon 052 232 99 89
www.hurter-designers-tapeten.ch Hurter Tapeten AG, 7000 Chur, Gürtelstrasse 65, Telefon 081 356 09 87

Winterthur, Zürich, Turbenthal, Wetzikon



Bauen ist unsere Leidenschaft

«glaubwürdig» «engagiert» «zielorientiert»

**Umbau und Renovation, Tiefbau, Holzbau, Kundenservice, Betonsanierung
Asbestsanierung, Beton Bohren und Fräsen, Büro- und Werkstatt-Trennwände**

BWT Bau AG, Wülflingerstrasse 285, 8408 Winterthur, Telefon 052 224 31 31
anfrage@bwt.ch, www.bwt.ch

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Matchschützinnen, liebe Matchschützen,

JA, FREUDE HERRSCHT bei vielen unserer erfolgreichen Kameraden während der ganzen Saison. Die einen liessen schon in den ersten Trainings ihre Klasse aufblitzen – so konnten Marcel Ochsner und Christof Carigiet schon im zweiten Training Resultate über 580 Punkte vorweisen. Und wenn es Christof einmal nicht so gut lief, setzte er sich einfach mit guten Fotos in Szene. (siehe Match-Info 193)

Das Sportjahr 2011 verlief sehr erfreulich für die Matchschützenvereinigung Winterthur: An der sehr gut besuchten Kniendmeisterschaft im Mai waren nebst Sieger Kurt Maag noch vier weitere MSVWler unter den ersten zehn platziert, der Rest konnte sich ebenfalls im guten ersten Drittel behaupten.

An den kantonalen Meisterschaften und der 11. SMMM erfreuten uns die vielen Medaillen von Martin Spühler, Roman Schneider und Christof Carigiet, die doch sehr beeindruckten mit ihren Leistungen.

Weitere Gruppen-, und Einzelsiege und Topplatzierungen gab es an den verschiedenen Freundschaftswettkämpfen.

Einige unserer Mitglieder durften am Europacup-Final im Ohrbühl hautnah miterleben wie Spitzenschützen vieler Nationen um Ruhm und Ehre kämpften. Ein faszinierendes Erlebnis der Sonderklasse.

Zur gleichen Zeit, aber an einem anderen Ort, stellte Kurt Maag in Thun an der Schweizermeisterschaft bei den Senioren 2-Stellung Standard einen neuen Schweizer-Rekord auf und holte verdient die Goldmedaille. Herzliche Gratulation. Mit dem vierten Platz in der Kategorie Elite 2-Stellung Standard musste sich Marcel Ochsner leider begnügen. Schade, hatte er doch nur einen Punkt Rückstand auf den Drittplatzierten.

Aber natürlich habt ihr all diese Resultate und Berichte schon in der hauseigenen Match-Info oder auf unserer Homepage lesen können. Ich möchte heute nicht nur alle jenen gratulieren, die sich Medaillen umhängen lassen konnten, sondern allen aktiven MSVW Kameraden danken, die sich während der ganzen Saison für unseren Sport eingesetzt haben. Ob die Resultate nun gut oder etwas weniger zufrieden stellend waren, ist dabei nicht die Hauptsache. Am wichtigsten sind die Freude und der Spass am Sport sowie das Pflegen der Kameradschaft untereinander.

Meinen Vorstandskameraden für den immensen Einsatz in Ihren Ressorts als Matchchefs, dem Kassier für die vielen Buchungen und dem Druck unserer schönen farbigen Matchinfo, die unser Redaktor gut zu schreiben weiss und zusammensetzt, der Aktuarin für die gut abgefassten Sitzungsprotokolle und unserem Webmaster für die schnelle

Übermittlung der Berichte und Resultate – ihnen allen möchte ich heute für ihre Arbeit besonders danken.

Grossen Dank möchte ich auch unseren treuen Inserenten und Sponsoren für ihr Vertrauen aussprechen, ebenso all den grossen und kleinen helfenden Händen, die unsere Vereinigung immer weiter bringen.

Fürs laufende Jahr wünsche ich Euch allen gute Gesundheit, grosse Zufriedenheit viel Glück, Spass und tolle Begegnungen,

Euer Präsident
Werner Ade

JAHRESBERICHTE DER MATCHCHEFS

Matchchef 300m

Dieses Jahr meinte es Petrus mit den Teilnehmern des Eröffnungsmatches nicht gut. Trotz kalter und windiger Witterung nahmen aber 21 Schützen den Start der Freiluftsaison anlässlich des Eröffnungsmatches in Angriff und der Eine oder Andere vermochte mit seinem Resultat bereits ein erstes Ausrufezeichen zu setzen. Besonders zu erwähnen gilt es hier sicher den Sieger des Liegendmatches: Thomas Pauli vor Kurt Maag!

Auch bei den beiden folgenden Trainings waren die äusseren Bedingungen leider nicht sehr positiv, dennoch durften wir 15 bzw. 18 Teilnehmer und teilweise sehr erfreuliche Resultate registrieren.

Erneut fiel der Match GL-ZH-MSVW zu unserer vollen Zufriedenheit aus. So durften wir mit vier der insgesamt sechs Einzel- und Gruppentitel nach Hause reisen. Schön wäre, wenn auch den Sturmgewehrschützen ein Effort gelingen würde.

Obschon beim vierten und fünften Training viele Schützen fernblieben, konnten wir beim folgenden Wettkampf gegen die Zuger-Kollegen fünf der sechs Titel nach Winterthur holen.

Erfreuliche Nachrichten gibt es auch wieder von der Kniendmeisterschaft. Die 100er-Marke bei der Teilnehmerzahl konnte in diesem Jahr wieder überschritten werden. Es scheint als sei hier der "Turnaround" geschafft worden, so dass zu Recht auf eine langjährige Fortsetzung dieses tollen Anlasses gehofft werden darf. Mitverantwortlich für

diese positive Wende ist sicher unsere Homepage mit dem separaten Bereich für die Kniendmeisterschaft. Diese gilt es erneut Marcel Ochsner, Peter Reinhard und Reto Schweizer zu verdanken!

Der Match gegen Nidwalden war wiederum sehr angenehm. Schön, dass wir diesen Kontakt aufbauen konnten. Schade nur, dass es mit der Terminplanung nicht optimal lief und Nidwalden aufgrund eines regionalen Anlasses beim Standardgewehr keine Athleten stellen konnte. Die Siege wurden dafür in den übrigen Disziplinen fair verteilt.

Überraschend war für mich die äusserst schlechte Beteiligung beim 4-Kantonematch. Fribourg trat erst gar nicht an und auch Basel startete nur mit einem Schrumpfteam! Als Highlight gilt es hier den Gruppensieg der Zürcher-Mannschaft hervorzuheben: 2'321 Punkte erreichten die Schützen Kurt Maag (586 Punkte = Einzelsieg), Toni Pfaller (582) Christof Carigiet (577) und Marcel Ochsner (576).

Der Match TG-AR-MSVW konnte trotz - in Bezug zu den Teilnehmern - geringer Scheibenzahl reibungslos durchgeführt werden. Dennoch wäre es wünschenswert, wenn jedem Teilnehmer die reglementarisch vorgeschriebene Zeit zur Verfügung stehen würde. Ich bin überzeugt, dass dies dem einen oder andern ein etwas höheres Resultat ermöglicht hätte. Schade ist zudem auch, dass beim Dreistellungswettkampf nur die MSVW eine komplette Mannschaft stellen konnte.

Erfreulich finde ich die hohe Qualifikationsrate der MSVW-Schützen für die Schweizer Meisterschaften: Insgesamt wurden die Limiten im 300m-Bereich 27 mal erreicht! Dabei waren einzelne Schützen natürlich in mehreren Disziplinen erfolgreich!

Auch dieses Jahr vermochten Schützen aus unseren Reihen besondere Highlights zu setzen, welche ich hier gerne nochmals erwähnen und den Schützen gleichzeitig auch nochmals sehr herzlich gratulieren möchte. Es macht wirklich viel Freude, wenn man am Ende einer Saison von so tollen Erfolgen berichten darf:

- Martin Spühler gewann mit der Sturmgewehrgruppe des Kantons Zürich anlässlich der SMMM die Goldmedaille, wobei Martin mit 543 Punkten der Team-Leader war!
- Am gleichen Wettkampf trug Roman Schneider mit 555 Punkten massgeblich zum Erfolg der Zürcher Mannschaft beim Nachwuchs-Dreistellungsmatch bei!
- Bei den Zürcher Kantonalen Meisterschaften gab es gleich mehrere Medaillen für Mitglieder aus der MSVW: Spühler Martin holte zweimal Gold (Armeegewehr 2x30 und Liegendmatch Armeegewehr), Roman Schneider erlangte je einmal Gold (Liegendmatch Sportgewehr) und Silber (Standardgewehr 2x30) und Christof Carigiet vermochte mit Gold (Standardgewehr 2x30) und Bronze (Gewehr 3x20) zu überzeugen!
- An den Schweizermeisterschaften siegte Kurt Maag mit Schweizerrekord (590 Punkte!!!) beim 2-Stellungsmatch der Standardgewehre in der Kategorie Senioren!
- Christof Carigiet holte beim Liegendmatch der Senioren Bronze!

Mit dem Vrenelmatch und dem Schlussmatch samt Ausklang am Schlussabend beendeten wir auch in diesem Jahr eine erfolgreiche Vereinssaison.

Mein Dank gilt wiederum allen Schützen und Vereinskollegen, die zu einer gelungenen Saison beigetragen haben. Für das kommende Jahr wünsche ich Euch alles Gute, viel Glück und Erfolg und die richtigen Resultate im richtigen Moment. Gerne hoffe ich, dass die positive Entwicklung bei der Teilnehmerzahl (vgl. nachstehende Statistik) auch im 2012 anhält! Es macht mehr Freude, wenn sich möglichst viele Schützen bei den Wettkämpfen und Trainings messen!

Noch etwas für die Statistiker in unseren Reihen: Geschossen wurden folgende Anzahl Matchprogramme im Rahmen der Jahresmeisterschaft (Freundschaftswettkämpfe und Trainings).

Jahr	Kat. A3	Kat. A2	Kat. C	Total
2011	53	83	53	189
2010	47	67	42	156
2009	51	92	48	191
2008	48	90	49	187
2007	47	105	54	206
2006	67	95	38	200

Anlässlich der DMM wurden an den durch die MSVW organisierten Daten folgende Programme absolviert. Auch hier wäre es schön, wenn mind. 30 Programme absolviert würden.

Jahr	Kat. A3	Kat. A2	Kat. C	Liegend	Total
2011	3	7	4	2	16
2010	1	6	5	2	14
2009	5	10	3	5	23
2008	5	10	4	6	25
2007	4	9	4	6	23
2006	7	12	4	6	29

Winterthur, 31.12.2011

Christoph Nay - Matchchef 300m MSV Winterthur

Matchchef 50m Kleinkaliber

Zuerst möchte ich allen Schützen für Ihren Einsatz und die Kameradschaft in der verflossenen Saison recht herzlich danken.

Die Teilnehmerzahl an den Anlässen in der verflossenen Saison lag immer so zwischen drei bis fünf Schützen.

Der Stehend- und Liegendmatch wurde dieses Jahr durchgeführt, es war ein Stehendschütze und vier Liegendschützen am Start.

Der Eröffnungsmatch wurde mit nur gerade drei Schützen in Veltheim durchgeführt.

Für den Wettkampf gegen Laufenburg konnten wir gerade mit genügend Schützen für ein Team antreten. Im Liegendteil wurde unser Team mit einem Punkt Unterschied auf den zweiten Platz verwiesen. Im Dreistellungswettkampf sah dann die Sache viel klarer zu Gunsten der Laufenburger aus. Bei einem feinem Mittagessen im Rest. Freieck wurde dann die Kameradschaft gepflegt.

Der Schlussmatch und der Vrenelimatch waren gut besucht.

Diese Saison fand die SMMM in Thun nicht statt.

Es haben vier Schützen das Jahresprogramm vollständig abgeschlossen. Zwei weiteren Schützen fehlte je ein Resultat für die Rangierung.

Nächste Saison (2012) findet wieder die SMMM in Thun statt. Ich hoffe, dass wir von der MSVW wieder pro Disziplin zwei Mannschaften stellen und somit an spannenden Wettkämpfen auf hohem Niveau teilnehmen können.

Wiederum möchte ich den KK-Sektionen Kollbrunn und Winterthur-Stadt für die Zurverfügungstellung Ihrer Schiessanlagen bestens danken.

Einen speziellen Dank möchte ich an alle Helfer, welche mich bei den Anlässen im Schiessbetrieb tatkräftig unterstützten. Ebenso Peter Reinhard für die Berichterstattungen in der Match-Info.

Herzliche Gratulation den Gewinnern der Saison 2011:

- Jahresmeisterschaft: Paul Gantenbein, 2'189 Punkte
- Stehend - Match: Erwin Ganz, 519 Punkte
- Goldvreneli: 2011 kein Gewinner
- Goldbarren: Herbert Staub

Der Matchchef Gewehr 50 m
Herbert Staub

Matchchef 50m Freipistole

Aus der Sicht des Matchchefs war diese 23. Saison und für mich als Matchchef die letzte, wieder von einer guten Disziplin der Schützen gekennzeichnet: so meldeten sich praktisch alle rechtzeitig von den Anlässen ab und wir konnten die Saison einmal mehr unfallfrei abschliessen! Bei der Beteiligung musste ich wieder einen kleinen Abwärtstrend zur Kenntnis nehmen: sie betrug noch 55.4% (2010: 62.6%)!

Mein letztes Jahr stand etwas unter einem schlechten Stern, denn sowohl der Bündner Freundschaftsmatch wie auch der Solothurner Freundschaftsmatch kamen in diesem Jahr nicht mehr zur Austragung, denn die entsprechenden Einladungen sind auch bis heute leider noch nicht bei mir eingetroffen!

- ◆ Beim 19. Freundschaftsmatch gegen die MSV Zürich und MS Glarus im Ohrbühl schwangen die Glarner im Mannschaftsklassement und mit Hans Wiederkehr im Einzelklassement obenauf:

Einzelrangliste:

1. Wiederkehr Hans	MSVGL 1	531 P.
2. Nyffeler Michael	MSVW 1	518 P.
3. Eberle Robert	MSVGL 1	515 P.

Mannschaftsrangliste:

1. MSVGL1	Wiederkehr, Eberle, Hunold	1'536 P. (Ø 512)
3. MSVW 1	Nyffeler, Weber, Aeberhard	1'482 P.

- ◆ Der 20. Freundschaftsmatch gegen die Oltner Matchschützen in Winterthur fand mangels Teilnehmer nicht statt!
- ◆ Der 18. Freundschaftsmatch gegen die Bündner fand mangels Einladung nicht mehr statt.
- ◆ Jahresmeister 2011: Nyffeler Michael: 2'019 P.
- ◆ Vreneligewinner 2011: es wurden „nur“ Goldbarrenpunkte vergeben!
- ◆ Durchschnitt aller geschossenen Programme: 483.6 P. (2010: 488.5 P.)

Ich bedanke mich bei Albert Müller für die erneut gute Aufnahme im Stand Witerig und bei Peter Reinhard für die informativen Berichte in der Match-Info!

Damit beende ich meine Berichterstattungen als Matchchef Pistole 50m.

Der (scheidende) Matchchef Pistole 50m
Ueli Weber

Matchchef 10m Luftgewehr resp. Luftpistole

Die Berichte folgen in der nächsten Ausgabe, da die Saison noch nicht fertig ist.

JAHRESMEISTERSCHAFTEN

300m Freie Waffe und Standardgewehre 3-Stellung

Rang	Name, Vorname	1. R.	2. R.	3. R.	4. R.	5. R.	Total	Ø
1	Lüthi René	561	557	554	552	548	2'772	554.4
2	Gantenbein Paul	558	554	554	553	547	2'766	553.2
3	Freimüller Ernst	555	554	553	552	550	2'764	552.8
4	Ganz Erwin	548	547	545	544	536	2'720	544.0
5	Ganz Heinrich	533	532	529	528	525	2'647	529.4

René Lüthi konnte seinen Titel vom Vorjahr verteidigen und siegte ziemlich knapp wiederum vor Paul Gantenbein. Erwin Ganz und Ernst Freimüller tauschten die Plätze. Das Bestresultat lag dieses Jahr bei 561 Punkten, erzielt von René Lüthi im Training vom 19.03.

Geschossene Programme: 53 (Vorjahr 47).

300m Standardgewehre 2-Stellung

Rang	Name, Vorname	1. R.	2. R.	3. R.	4. R.	5. R.	Total	Ø
1	Ochsner Marcel	586	583	581	580	580	2'910	582.0
2	Carigiet Christof	588	585	578	577	577	2'905	581.0
3	Ochsner Kurt	574	571	566	564	562	2'837	567.4
4	Nay Christoph	564	563	562	561	561	2'811	562.2
5	Nay Martina	562	553	553	549	547	2'764	552.8
6	Brazerol Werner	559	555	548	546	542	2'750	550.0
7	Spühler Karin	545	542	526	525	509	2'647	529.4

Gleiches Podest wie im Vorjahr. Allerdings musste Titelverteidiger Christoph Carigiet diesmal mit Rang zwei Vorlieb nehmen, während Marcel Ochsner auf den 1. Rang vorrückte. Die Resultate dieser beiden sind mit Durchschnitten von 582.0 resp. 581.0 aussergewöhnlich hoch. Marcel konnte sogar nur Ergebnisse ab 580 Punkten zählen, ganz stark! Christof Carigiet gelang dafür die beste Passe des Jahres: 588 Punkte im Training vom 12.03.

Geschossene Programme: 83 (Vorjahr 67).

300m Sturmgewehre 90 und 57 sowie Karabiner

Rang	Name, Vorname	1. R.	2. R.	3. R.	4. R.	5. R.	Total	Ø
1	Feusi Marcel	536	530	528	520	520	2'634	526.8
2	Spühler Martin	532	529	523	523	517	2'624	524.8
3	Reinhard Peter	531	509	505	504	502	2'551	510.2
4	Ade Werner	512	508	500	500	497	2'517	503.4
5	Schweizer Reto	509	507	503	497	494	2'510	502.0

Marcel Feusi kam, sah und siegte. Somit fand Serien-Sieger Martin Spühler seinen Bestwinger und durfte mit Rang 2 Vorlieb nehmen. Auf Rang 3 überraschte der Schreiberling, der plötzlich am Saisonende wieder besser traf.

Marcel Feusi gelang auch das Bestresultat im laufenden Jahr: 536 Punkte, erzielt am Schlussmatch.

Geschossene Programme: 53 (Vorjahr 42).



NUR
RUHIG BLUT.

Für Ihren Umzug sind wir der richtige Partner.

23 000 Umzüge –
und das seit 1947.



PETERLI AG TRANSPORTE

Möbel- und Kleintransporte · Möbellagerhaus
Harzacherstr. 5, 8404 Winterthur, Tel. 232 69 29

▲▲▲▼ AMW Winterthur

50m Kleinkaliber

Rang	Name, Vorname	1. 60er	2. 60er	Vrenelim.	Total
1	Gantenbein Paul	553	545	1'091	2'189
2	Ganz Erwin	550	547	1'081	2'178
3	Barth Harald	544	543	1'076	2'163
4	Staub Herbert	539	525	1'061	2'125

Nicht klassiert: 2 Schütze mit je 2 Resultaten.

Titelverteidiger Harald Barth hatte dieses Jahr keine Chance und musste den „Älteren“ Paul Gantenbein und Erwin Ganz den Vorrang lassen. Paul gelangen auch die Bestresultate beim 3x20 (553 Punkte) und 3x40 (1'091 Punkte). Herzliche Gratulation.

50m Pistole

Rang	Name, Vorname	1. R.	2. R.	3. R.	4. R.	Total	Ø
1	Nyffeler Michael	518	505	500	496	2'019	504.75
2	Aeberhard Walter	513	502	493	492	2'000	500.00
3	Weber Ueli	505	498	492	484	1'979	494.75
4	Amacker Stephan	491	477	475	463	1'906	476.50
5	Fodor Vojtech	481	473	457	453	1'864	466.00

Je ein Schütze mit 3 resp.2 Resultaten.

Titelverteidiger Ueli Weber muss diesmal Michael Nyffeler und Walter Aeberhard den Vorrang lassen. Michael Nyffeler gelang auch mit 518 Punkten beim ersten Training in der Witerig die Saisonbestleistung. Bravo!

Ganz herzliche Gratulation allen Preisgebern und allen andern, welche die Jahresmeisterschaft beendet haben und an den Wettkämpfen dabei waren.

MIGROS
kulturprozent

SPEZIALPREISE

Goldvreneligewinner 2011

300m	Freigewehre	Kein Gewinner	---
300m	Standardgewehre 2-Stellung	Hofer Andreas	553 P.
300m	Sturmgewehre 90 und 57 und Karab.	Feusi Marcel	520 P.
50m	Kleinkaliber 3-Stellung	Kein Gewinner	---
50m	Freipistole	Kein Gewinner	---
10m	Luftgewehr	Feusi Marcel	552 P.
10m	Luftpistole	Kein Gewinner	---

Spezialpreis 2011 für 10 erreichte Vreneli-Punkte

300m	Freigewehre 3-Stellung	Ganz Erwin	11 P.
300m	Standardgewehre 2-Stellung	Nay Christoph Ochsner Marcel	12 P. 10 P.
300m	Sturmgewehre 90 und 57 und Karab.	Reinhard Peter	10 P.
50m	Kleinkaliber 3-Stellung	Staub Herbert	11 P.
50m	Freipistole	Kein Gewinner	---
10m	Luftgewehr	Beltrame Vincenzo Ganz Erwin	10 P. 11 P.
10m	Luftpistole	Aeberhard Walter	10 P.

Stehendmatch Kleinkaliber 50m

Sieger Stehendmatch (1 Teilnehmer)

Rang	Name, Vorname	1. P	2. P	3. P	4. P	5. P	6. P	Total
1	Ganz Erwin	87	86	88	83	87	88	519

Liegendmatch 300m

Liegendmatch (5 Teilnehmer)

Rang	Name, Vorname	1. P	2. P	3. P	4. P	5. P	6. P	Total
1	Nay Christoph	94	99	98	93	97	94	575
2	Fässler Paul	98	93	95	95	97	96	574
3	Von Känel Heinz	93	90	93	90	97	89	552

Die komplette Rangliste wurde bereits in der Info Nr. 195 veröffentlicht.

VRENELI-PUNKTESTAND PER ENDE 2011

300m Freigewehre, 3-Stellung

Ballmer Kurt	5	Gautschi Hans-Heiri	6
Berger Urs	3	Hollenstein Vreni	0
Brazerol Werner	0	Kaufmann Rolf	0
Brühlmann Markus	0	Lüthi René	0
Bründler Thomas	9	Nyffenegger Reto	4
Carigiet Christof	5	Ochsner Kurt	3
Freimüller Ernst	5	Schwarz Erwin	4
Gantenbein Paul	9	Sieber Bruno	5
<i>Ganz Erwin</i>	<i>11 **)</i>	Steiner Hermann	0
Ganz Heinrich	3	Zollinger Willi	4

300m Standardgewehre, 2-Stellung

Bossard Rolf	9	<i>Hofer Andreas</i>	<i>0 *)</i>
Brazerol Werner	0	Lüthi René	0
Bretscher Hugo	2	Meier Heinz	9
Carigiet Christof	0	<i>Nay Christoph</i>	<i>12 **)</i>
Fässler Paul	8	Nay Martina	8
Gantenbein Paul	2	Ochsner Kurt	0
Grob Walter	5	<i>Ochsner Marcel</i>	<i>10 **)</i>

Anmeldung an die Winterthurer Kniendmeisterschaft

Unter www.msvw.ch oder www.kniendmeisterschaft.ch kann man sich ab sofort direkt via Internet an die 22. Kniendmeisterschaft anmelden.

Natürlich sind wir uns bewusst, dass nicht jeder auf's Internet zugreifen kann. Wer also einen Schiessplan in Papierform haben möchte, soll sich bei Marcel Ochsner melden, und er / sie erhält den Schiessplan per Post.

Adresse: Marcel Ochsner, Löwenstrasse 5, 8400 Winterthur; Tel. 079 345 71 16

300m Sturmgewehre 90 und 57 sowie Karabiner, 2-Stellung

Ade Werner	6	<i>Reinhard Peter</i>	10 **)
Bossard Rolf	0	Reinhart Ueli	6
<i>Feusi Marcel</i>	0 *)	Schweizer Reto	4
Gilgen Ernst	0	Spühler Martin	2
Heeb Hugo	4	Steiner Fritz	0
Hofmann Ruedi	1	Steinmann Pedro	7
Keller Heinz	0	Tschachtli Roland	0
Mönch Urs	0	Utzinger Heinz	8
Nyffenegger Reto	0	Von Känel Hans	0
Oetiker Jakob	9	Wiesmann Ernst	0

50m Kleinkaliber

Ballmer Kurt	5	Lüthi René	0
Barth Harald	8	Nyffenegger Reto	0
Beltrame Vincenzo	0	Reinhard Peter	9
Berger Urs	0	Schudel Katharina	2
Brühlmann Markus	8	Schwarz Erwin	0
Ganz Erwin	5	<i>Staub Herbert</i>	11 **)
Gantenbein Paul	4	Tellenbach Ruedi	2
Gubler Peter	2	Widmer Manfred	3

50m Pistole

Aeberhard Walter	8	Nyffeler Michael	5
Amacker Andreas	2	Reutimann Kurt	5
Amacker Stephan	0	Truninger Emil	6
Fodor Vojtech	0	Weber Ueli	0
Gander Martin	6	Wichser Jürg	4
Müller Albert	0		

*) Vreneli-Gewinner 2011 **) Gewinner des Spezialpreises Vreneli-Punkte 2011

10m Luftgewehr

Ballmer Kurt	5	Lüthi René	9
Barth Harald	9	Hug Heinz	6
<i>Beltrame Vincenzo</i>	<i>10 **)</i>	Nyffenegger Reto	4
Brühlmann Markus	0	Reinhard Peter	4
Bründler Thomas	0	Schmid René	3
Bürke Roland	7	Schudel Katharina	0
Burri Stefan	0	Schwarz Erwin	4
<i>Feusi Marcel</i>	<i>0 *)</i>	Staub Herbert	0
Freimüller Ernst	7	Tunzini Fabian	0
Gantenbein Paul	3	Widmer Manfred	8
<i>Ganz Erwin</i>	<i>11 **)</i>		

10m Pistole

<i>Aeberhard Walter</i>	<i>10 **)</i>	Mathis Markus	0
Amacker Andreas	8	Nyffeler Michael	7
Amacker Stephan	2	Nyffenegger Reto	0
Fodor Vojtech	7	Reutimann Kurt	7
Gander Martin	2	Truninger Emil	0
Hangarter Roland	0	Weber Ueli	3
Kyburz Aloys	9	Wichser Jürg	7

*) Vreneli-Gewinner 2011 **) Gewinner des Spezialpreises Vreneli-Punkte 2011

**Baue und wohne
mit Holz**

**Jakob Hofmann
MSVW-Mitglied**

HOFMANN

Zünikon 8
8543 Bertschikon
Tel. 052 - 337 14 16
Fax 052 - 337 22 29



**Holzbau
Verkleidungen
Isolationen**

MSVW-Aktivmitglied



SCHIESS- UND SPORTBEKLEIDUNG

**Jacken - Hosen ab Stange oder nach Mass
in eigenem Atelier**

(innert Tagesfrist, mit Voranmeldung)

Occ. Jacken, Hosen, Schuhe, auch Eintausch

Mieten: Jacken, Hosen, Schuhe
in allen Grössen

Vereinsjacken ab Lager oder auf Wunsch

Reparaturen von Moto- und Lederbekleidung

Luzernerstrasse 94, 6010 Kriens, 041 240 99 08 - info@truttmann.ch - www.truttmann.ch

SIUS

In Forschung und Entwicklung um Jahre voraus...

LASERSCORE®

Die erste Laserscheibe der Welt
für Druckluftwaffen
und Kleinkaliber



- Genaueste Scheibe der Welt
- Dreifach-Infrarotlasermessung, gefahrlos
- Berührungslose Messung in der Zielebene
- Kein Parallaxefehler
- Kein Verschleiss
- Wetterfest, daher auch für KK-Gewehr
- ISSF-Zertifizierung beantragt
- Weltweite Patentanmeldung
- Integrierte Scheibenbeleuchtung (optional)
- Schusskontrolle (optional)
- Bestes Preis-/Leistungsverhältnis



Wenn Zuverlässigkeit zählt...

Sie planen einen Schiessstand? Kontaktieren Sie uns!

SIUS AG
Im Langhag 1, CH-8307 Effretikon

Tel. +41 52 354 60 60
Fax +41 52 354 60 66

www.sius.com
admin@sius.com

LUFTGEWEHR 10m

Eröffnungsmatch vom 16.11.2011: Roland Bürke top!

Am Mittwoch, 16. November, war Saisonöffnung für die Luftgewehrschützen. 8 machten dabei mit. Dabei entpuppte sich der bisher mit dem Karabiner positiv auffallende Marcel Feusi auch mit dem Luftgewehr als starker Schütze und kam in der Quali gleich hoch wie der spätere Sieger, Roland Bürke. Beide erreichten 381 Punkte. Im Final gaben dann die routinierten Roland Bürke, Raphael Walpen (Gast) und Ernst Freimüller den Ton an und belegten am Schluss in dieser Reihenfolge die ersten Ränge. Marcel Feusi fiel leider ein bisschen zurück, bewies aber, dass mit ihm zu rechnen ist. Bravo.

Rangliste:

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	Resultat
1	Bürke Roland	95	92	94	281
2	Feusi Marcel	95	93	93	281
3	Freimüller Ernst	92	91	94	277
4	Lüthi René	91	95	91	277
5	Walpen Raphael	88	92	94	274
6	Beltrame Vincenzo	92	89	90	271
7	Barth Harald	91	92	84	267
8	Brack Markus	92	84	88	264

Final:

	Bürke Roland	Walpen Raphael	Lüthi René	Brack Markus	Freimüller Ernst	Feusi Marcel
Schuss						
1	10.5	9.3	9.8	9.9	9.3	10.3
2	10.5	10.1	10.0	8.0	10.1	10.5
3	10.3	10.4	10.0	7.0	10.3	8.3
4	8.8	10.1	9.8	8.4	10.1	7.8
5	10.3	10.3	10.0	6.8	10.0	9.1
6	10.7	10.2	9.8	7.7	10.1	9.0
7	9.3	9.0	8.8	7.0	8.7	9.1
8	10.1	10.6	10.5	8.5	10.5	9.6
9	10.1	9.8	8.4	8.7	8.9	10.7
10	9.4	9.4	9.4	7.5	10.2	8.7
TOTAL	100.0	99.2	96.5	79.5	98.2	93.1
RANG	1	2	4	6	3	5

Vrenelimatch: Marcel Feusi holt das Goldvreneli

(Ohrbühl, 13. Dezember 2011)

Wie im Vorjahr gab es auch heuer eine erfreuliche Beteiligung am Vrenelimatch: 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wobei Raphale Walpen, Hansruedi Weber und Katrin Hochleitner (Marcel Feusis Lebenspartnerin) als Gäste, machten mit.

In einem spannenden Wettkampf setzte sich Vincenzo Beltrame mit 560 Punkten mit einem Punkt Vorsprung auf Roland Bürke durch. Das Vreneli holte Marcel Feusi mit feinen 552 Punkten, herzliche Gratulation. Seine Partnerin Katrin, welche das erste Jahr Luftgewehr schießt, überraschte mit regelmässig guten Passen; zur Krönung gelangen ihr am Schluss gar 91 Punkte. Bravo!

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Beltrame Vincenzo	94	97	90	93	95	91	560
2	Bürke Roland	93	91	93	95	94	93	559
3	Freimüller Ernst	92	95	92	89	91	94	553
4	Feusi Marcel	87	95	92	92	93	93	552
5	Barth Harald	91	92	92	93	91	93	552
6	Ganz Erwin	92	92	92	92	88	91	547
7	Lüthi René	93	87	89	92	91	94	546
8	Walpen Raphael	95	92	87	92	87	93	546
9	Gantenbein Paul	91	93	89	95	88	88	544
10	Weber Hansruedi	90	90	93	93	89	88	543
11	Hochleitner Katrin	86	84	87	83	83	91	514
12	Brezek Krystyna	82	86	86	87	83	89	513
13	Brack Markus	95	88	81	82	85	82	513

Gebr. Oetiker AG Malergeschäft

Malen, Tapezieren, Innen- und Aussenrenovationen, Putze
Kreative Techniken, Fassadenrenovationen

Gegründet 1943

Pflanzschulstrasse 29

8400 Winterthur

Tel. und Fax 052/ 232 83 63

Internet: [http:// www. gebr-oetiker.ch](http://www.gebr-oetiker.ch)

E-Mail: info@gebr-oetiker.ch

Das Geschäft, das von Schützen bevorzugt werden sollte!

4. Langweilematch: Sieg von Ernst Freimüller!

Am 28. Dezember fand zusammen mit den Lupi-Schützen der 4. Langweilematch statt. Vier Schützen und eine Schützin machten mit und umgingen so die von allen gefürchtete Langweile mit einem spannenden Match.

Ernst Freimüller siegte dank einem starken Start mit 374 Punkten. Ihm am nächsten kam Marcel Feusi, der nach harzigem Start in der zweiten Programm-Hälfte mächtig aufdrehte und Ernst noch beinahe abging.

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	Resultat
1	Freimüller Ernst	96	91	93	94	374
2	Feusi Marcel	89	91	95	95	370
3	Weber Hansruedi	90	94	84	92	360
4	Frei Roland	88	88	90	90	356
5	Hochleitner Katrin	85	83	93	79	340



Spezialgeschäft für Schlüssel + Schloss
Schlossreparaturen
Schlossöffnungsdienst

www.drosg.ch
office@drosg.ch

Drosg + Co
Schlüsseldienst
Zürcherstrasse 30a
CH-8400 Winterthur
Telefon 052 265 10 40
Telefax 052 265 10 41

!!! Bitte gebt uns Eure E-Mail-Adresse bekannt !!!

Wir möchten unseren Adressatz um die E-Mail-Adresse unserer Mitglieder ergänzen. Schickt daher ein E-Mail an unsere Aktuarin, Karin Spühler, mit Angabe des Absenders, samt Adresse, damit wir auch diese Angaben updaten können. Besten Dank!

!!! Nicht vergessen: Auch Adresswechsel immer sofort Karin melden !!!

GERWER OPTIK AG

Der Vertrauensoptiker der Nationalmannschaft



**seit 1954 an der
Tramstrasse 17, 8050 Zürich – Oerlikon
Tel. 044 312 77 52**

LUFTPISTOLE 10m

23. Vrenelimatch vom Freitag, 09. Dezember 2011

Ort: Ohrbühl

(UW) Zum Saisonauftakt meldeten sich sieben von acht Pistolenwettkämpfern an (87.5%), um an der 23. Austragung dieses traditionellen Anlasses teilzunehmen. In diesem Jahr war auch wieder geplant, dass die Luftgewehrdisziplin daran teilgenommen hätte, doch die Anmeldungen blieben etwas hinter den Erwartungen von Herbert Staub zurück. Er entschloss sich daher, den Anlass an einem anderen Datum durchzuführen.

Da Jürg unerwartet unabhkömmlich war, absolvierten er und Aloys den Wettkampf einen Tag früher im Rahmen des Vereinstrainings.

Der diesjährige Wettkampf war gekennzeichnet durch eine grosse Ausgeglichenheit: die beiden Erstplatzierten belegten während des ganzen Wettkampfes die Ränge 1 und 2. Und auch die übrigen Plätze waren praktisch nach Halbzeit vergeben.

Bei einem Bier im Restaurant Sonnenfeld fachsimpelten Michael, Kurt, Walter und ich noch über den einen und anderen verlorenen Punkt.

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Nyffeler Michael	92	95	93	94	93	95	562
2	Weber Ueli	95	92	89	91	94	91	552
3	Reutimann Kurt	88	91	93	93	88	87	540
4	Aeberhard Walter	93	88	86	94	84	91	536
5	Kyburz Aloys	88	93	91	88	85	88	533
6	Fodor Vojtech	83	85	85	90	88	87	518
7	Wichser Jürg	90	82	83	86	87	88	516

Willkommen bei der ZKB.

www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

23. Langeweilematch 2011

(UW) Am Mittwoch, den 28. Dezember 2011, trafen sich sieben Luft-Pistoliers (wo blieben nur die Luftgewehrsportler?) in der Anlage "Ohrbühl", um einer möglichen "(Schiess-)Langeweile" ein Schnippchen zu schlagen - zum traditionellen Langeweilematch, den wir zum 23-sten Mal durchführten. Im Anschluss an den Wettkampf bezogen Michael, Kurt, Walter und Ueli noch Stellung im Restaurant Sonnenfeld, wo wir noch über den einen oder anderen Punkt, Schwarz- oder Weisstreffer, philosophierten.

Es wurden folgende Resultate erzielt:

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Nyffeler Michael	90	91	92	92	90	92	547
2	Weber Ueli	88	96	90	85	91	90	540
3	Aeberhard Walter	89	87	93	94	90	86	539
4	Wichser Jürg	89	84	91	89	95	87	535
5	Reutimann Kurt	91	89	91	86	90	86	533
6	Fodor Vojtech	79	89	86	93	85	89	521
7	Kyburz Aloys	91	83	85	84	79	88	510

Mein letzter Langeweilematchbericht als Matchchef veranlasst mich, etwas in den Resultatgeschichtsbüchern dieses traditionellen Wettkampfes zu wühlen. So erlaube ich mir, die Resultate von 2011 den Resultaten unseres ersten offiziellen Langeweilematches gegenüber zu stellen. Dabei betrachte ich die jeweils besten bzw. schlechtesten Passen aller Wettkämpfer:

Der diesjährige Wettkampf zeigt folgendes Bild:

- Mit den besten Passen von 91, 96, 93, 94, 95, 92 aller sechs Wettkämpfer würden wir ein Total von immerhin 561 Punkten erreichen.
- Bei den jeweils schlechtesten Passen mit 79, 83, 85, 84, 79, 86, ergäbe es noch ein Total von 496 Punkten.

Und unser erste offizielle Langeweilematch fand am 28. Dezember 1989 statt:

- Damals ergäbe sich mit den besten Passen von 96, 98, 98, 97, 94, 95 das Total von 578 Punkten.
- Im Gegensatz dazu ergäben die schlechtesten Passen mit 89, 89, 89, 88, 90, 90 ein Total von immer noch 535 Punkten.

TERMINKALENDER SAISON 2012

Terminkalender 300m

Der aktuell gültige Kalender wurde mit dieser Matchinfo verschickt (separate Beilage).

Terminkalender Kleinkaliber 50m (provisorisch)

Termin	Schiesszeit	Ort	Anlass
Freitag, 20. April	17.30 – 20.00	Veltheim	Stehendmatch oder Liegendmatch, je 60 Schuss
Dienstag, 01. Mai	09.00 - 12.00	Veltheim	Eröffnungsmatch 20 / 20 / 20
Samstag, 26. Mai	08.30 – 13.30	Laufenburg	MSVW – Laufenburg 60 / 20 / 20
Samstag, 23. Juni	08.00 – 13.00	Veltheim	Dez. Meisterschaften 60 / 20 / 20
Samstag, 21. Juli	08.00 – 13.00	Veltheim	Training SMMM 60 / 40 / 40
Samstag, 04. August	Ganzer Tag	Thun	SMMM 60 / 40 / 40 separate Anmeldung
Sonntag, 16. Sept.	08.30 – 12.00	Veltheim	Vrenelimatch 40/40/40 3-Stellung
Samstag, 29. Sept.	08.30 – 12.00	Veltheim	Schlussmatch 20 / 20 / 20

Zudem ist am Samstag, 06. Oktober, der Schlusssanlass 300m / 50m Pistole mit anschliessendem gemeinsamen Nachtessen. Hierzu sind wir natürlich auch eingeladen. Es folgt dann eine separate Einladung.

Terminkalender Pistole 50m

Zur Zeit liegt noch kein Kalender vor.

Anmeldung an die Winterthurer Kniendmeisterschaft

Unter www.msvw.ch oder www.kniendmeisterschaft.ch kann man sich ab sofort direkt via Internet an die 22. Kniendmeisterschaft anmelden.

Natürlich sind wir uns bewusst, dass nicht jeder auf's Internet zugreifen kann. Wer also einen Schiessplan in Papierform haben möchte, soll sich bei Marcel Ochsner melden, und er / sie erhält den Schiessplan per Post.

Adresse: Marcel Ochsner, Löwenstrasse 5, 8400 Winterthur; Tel. 079 345 71 16



JAGD & FISCHEREI • SPORTWAFFEN • OPTIK
Bahnhofstrasse 56 • 8500 Frauenfeld • Tel. 052 721 56 35 • Fax 052 721 45 56

Wir haben Verstärkung erhalten!

Beat Wasescha unser Büchsenmacher berät sie gerne und kompetent in allen schiesstechnischen Belangen. Alle Büchsenmacherarbeiten werden termingerecht in unserer eigenen Werkstatt erledigt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen
Gut Schuss.

Eine Fahrt nach Frauenfeld lohnt sich immer!
Gute Parkierungsmöglichkeit hinter dem haus!

12. Schweizer Mannschafts - Match - Meisterschaften (SMMM)
am Sa 04. / So 05. August, auf der Schiessanlage „Guntelsey“ in Thun

Wettkampfdisziplinen und prov. Zeitplan

Samstag, 04. August

- Gewehr 50m
 - 07.00 - 08.15 h Liegendmatch 1. Ablösung
 - 08.30 - 09.45 h Liegendmatch 2. Ablösung
 - 10.00 - 11.15 h Liegendmatch 3. Ablösung
 - 11.45 h Siegerehrung

 - 11.30 - 13.45 h 3 x 20 Frauen / Juniorinnen / Junioren
 - 14.15 Uhr Siegerehrung

 - 14.00 - 14.45 h 1. Ablösung 40 liegend
 - 14.55 - 16.10 h 1. Ablösung 40 stehend
 - 16.20 - 17.20 h 1. Ablösung 40 kniend
 - 17.30 - 18.45 h 2. Ablösung 40 stehend
 - 18.55 - 19.55 h 2. Ablösung 40 kniend
 - 20.30 Uhr Siegerehrung

- Pistole 25m
 - 07.30 h Schnellfeuerpistole
 - 14.00 h Siegerehrung

 - 14.30 h Standardpistole
 - 18.00 h Siegerehrung

Sonntag, 05. August

- Pistole 25m
 - 08.30 h Sportpistole Frauen / Juniorinnen

- Pistole 50m
 - 08.30 - 10.30 h (nur eine Ablösung)
 - 11.00 h Siegerehrung

Weitere Details können auf der Website des SMV (www.matcheschuetzen.ch) abgerufen werden.

IN KÜRZE

Köbi Schlumpf 90 Jahre alt

Am Samichlaus-Tag wurde Köbi 90 Jahre alt und erhielt viele Glückwünsche aus der Reihe der Matchschützen. Dazu schrieb er mir folgendes:

Herzlichen Dank!

Den vielen Schützenkameradinnen und –Kameraden, die mir per E-Mail zu meinem 90igsten Geburtstag gratuliert haben, danke ich herzlichst. Ebenso bedanke ich mich für den schönen Blumenstrauss, welcher mir im Auftrag der MSVW von Kassier Kurt Reutimann überbracht wurde. Allen Gratulanten herzlichen Dank.

Köbi Schlumpf



Drei neue Freimitglieder per GV 2012

An der GV vom 01. März 2012 werden Urs Berger, Stefan Burri und Alois Kyburz aufgrund von 20 Jahren Mitgliedschaft bei der MSVW zu Freimitgliedern ernannt. Herzliche Gratulation und vielen Dank für die Vereinstreue!



Wüthrich Treuhand AG

Buchhaltungen
Geschäftsgründungen
Steuererklärungen
Revisionen

Stationsstrasse 37
8487 Zell
Tel. 052 383 16 56
Fax 052 383 20 41
www.wuethrich-treuhand-ag.ch

MSVW-Aktivmitglied

Ein Ort wo man sich VOR oder NACH dem Regen trifft

Während man sich hier in der Schweiz gewohnt ist, dass ein paar schönen Tagen mit fast größter Wahrscheinlichkeit einige Regentage folgen, gibt es auf unserer Erde auch Orte wo dies nicht so ist. Als ich einmal auf einer Fahrt von der südspanischen Stadt Almeria nach Valencia unterwegs war und in einer kleinen Ortschaft Halt machte, fiel mir auf, wie trocken dort alles war. Die Strassen des Ortes waren nicht asphaltiert, dafür mit Zentimeter dickem Staub belegt. Im dem gegen die Strassenseite hin offenen Bar-Restaurant lag Staub sogar überall in den Räumen auf Tischen und Stühlen. Auch am Fussboden lag Staub, der vom hin- und her gehenden Ober stets aufgewirbelt wurde. Von meinem spanischen Reisebegleiter erfuhr ich, dass dies einer der trockensten Orte von Spanien sei und es nicht selten vorkomme, dass dort über ein oder zwei Jahre hinweg kein Tropfen Regen falle. Um mir dies zu beweisen rief er einen kleinen ca. zweijährigen, vor der Bar am Boden spielenden Buben. „Hör mal Du Kleiner, weisst Du was Regen ist? Hast Du schon einmal Regen gesehen?“ fragte er diesen. Den Kopf schüttelnd verneinte dieser seine Frage. Ich liess mir vom Barbesitzer sagen, dass sie dort schon seit zwei Jahren keinen Regen mehr hatten.

Ganz anders ist dies in der brasilianischen Stadt Belém, ganz im Norden des Landes, dort wo der gigantische Amazonasstrom seine unvorstellbar grossen Wassermassen ins Meer wälzt. Also dort, wo ich über zwei Jahre lang gewohnt habe und wo meine Frau unseren Sohn zur Welt gebracht hat.

Sollten Sie dort leben müssen, empfehle ich ihnen, sich vorgängig etwas an das dortige Klima anzugewöhnen. Dies können Sie, indem Sie die Luftfeuchtigkeit in einem Raum, (am Besten in einer Waschküche) auf etwa 95% und die Temperatur auf ca. 35° C bringen. Dann bügeln, nähen, waschen oder kochen Sie, wenn Sie eine Frau sind, oder arbeiten körperlich, wie es von einem Mann erwartet wird. Bei solchen Verhältnissen sind sie dann nahe am Klima, wie es in jener Stadt einem das Leben so schwer macht.

Als Weiteres kommt noch hinzu, dass es während dem grössten Teil des Jahres jeden Tag und zwar immer zwischen 14 und 15 Uhr während eine Viertelstunde lang regnet, falls man dem noch Regnen sagen kann, wenn das Wasser einfach vom Himmel fällt als wäre dort oben eine riesige Badewanne ausgeschüttet worden. Während dieses Wassersturzes steigt vom Boden augenblicklich Dampf auf, weil vorher die Erde von der glühenden Sonne mächtig aufgeheizt worden ist. Da gibt es kein Hemd, keine Bluse oder anders Wäschestück das nicht am nassen Körper klebt. Da gibt es kein Gesicht, dem der Schweiss nicht von der Stirn in die Augen rinnt. Alles, aber auch wirklich alles was man auf dem Körper trägt, ist unweigerlich von Schweiss durchtränkt und fühlt sich entsprechend unangenehm an.

So schnell wie der Regen gekommen ist, so schnell wölbt sich über der Stadt wieder ein tief blauer, wolkenloser, stahlblauer Himmel und die Sonne brennt weiter unbarmherzig herab. Dass die gewaltigen Wassermassen, die innert weniger Minuten vom Himmel gefallen sind, nicht so schnell verschwinden, ist klar. Deshalb fließen in den Strassengräben, selbst wenn die Sonne schon längst wieder scheint, kleine Bäche der Strasse entlang und von den Tausendenden von Mangobäumen, welche die Strassen der Stadt säumen, tropft es noch lange ausgiebig. Dass während des Regens der Strassen-Verkehr fast gänzlich ruht, ist begreiflich. Erwischte es mich hin und wieder, dass ich während des täglichen Regens mit dem Auto zu meinem etwas ausserhalb der Stadt gelegenen Wohnort unterwegs war, sah ich mich gezwungen, die Autolampen einzuschalten, um im dichten Dampf von anderen Verkehrsteilnehmern gesehen zu werden. Wer unterwegs ist, muss einfach dort warten wo er sich gerade befindet wenn der Regen einsetzt, sei es in einem Restaurant oder in einem Geschäft. Hört dann das Rauschen des niederprasselnden Regens plötzlich auf, bricht die Sonne innert Minuten hervor, und ebenso schnell wie sie gebildet wurden, lösen sich alle Wolken wieder auf. Das Ganze lässt sich sehr gut mit einem Szenenwechsel in einem Theater vergleichen, wenn die Kulissen für einen anderen Akt geändert werden müssen.



Muldenservice

Kranarbeiten

Elektrogerätesammelstelle



www.trelag.ch

TRELAG AG - Im Gispert 10 - 8457 Humlikon
Tel: 052/317'37'37 - Fax: 052/317'35'43 - info@trelag.ch

In Belém gilt daher die Regel, dass man immer bevor man eine Verabredung für einen Mittag trifft, die Frage stellt „*Treffen wir uns vor oder nach dem Regen*“.

Als ich dort oben wohnte, wurde ich einmal vom Konsul in Recife angefragt, ob ich wohl bereit wäre, zwei Piloten der Swissair, die gerne einmal nach Belém kämen, die Gegend dort zu zeigen. Dass ich das Anliegen gerne annahm war klar, bedeutete es für uns dort doch immer eine Freude, wenn jemand aus der Schweiz zu Besuch kam. Nach dem Mittagessen sassen wir auf der Veranda meines Bungalows beim Kaffee, als ich den Herren vorschlug, noch zuerst den Regen abzuwarten und dann mit ihnen zur Stadt zu fahren. Da sich der Himmel noch absolut wolkenlos und tief blau über die Stadt wölbte, bemerkte ich sehr wohl, wie sich die beiden fragend anguckten. Ich war mir gewiss, dass die beiden, als ich den Raum für kurze Zeit verliess, zueinander gesagt haben: „Wau, der Schlumpf hat wohl einen bösen Dachschaden, wenn er warten will, bis der Regen vorbei ist, wo doch am ganzen Himmel nicht die kleinste Wolke zu sehen ist“.

Mein Bungalow lag unmittelbar am Ufer des Amazonas und gestattete deshalb einen Blick an den kleinen Inselchen mitten im Strom vorbei bis ans andere Ufer und die dahinter liegenden Urwälder. Sicher haben die beiden Besucher später ihr Urteil über mich geändert, denn schon wenige Minuten später bildete sich am Horizont über den sattgrünen Wäldern ein einzelner riesiger Wolkenberg. Keine weiteren fünf Minuten danach waren es schon deren 20 oder mehr Wolkenberge und eine Viertelstunde nachdem ich gesagt hatte, dass wir den Regen noch abwarten wollen, zuckten kilometerlange Blitze im 10-Sekundentakt, unmittelbar gefolgt von krachendem Donnern als wäre die Hölle los. Erst zuckten Blitze senkrecht vom Himmel und schlugen in die Bäume auf den Inselchen oder ins Wasser ein ohne dass ein Tropfen Regen fiel. Nach der Ouvertüre aus Blitz und Donner, öffneten sich, wie auf einen Wink eines Regisseurs plötzlich die Schleusen und dann fiel das Wasser vom Himmel, dass kein Schirm dem Wasserfall standzuhalten vermocht hätte. Inert Kürze war auch die Luft derart feucht, dass sich die beiden Besucher unentwegt den Schweiß von ihren Stirnen wischen mussten und über den plötzlichen Wetterwechsel nur noch staunten. Ich war sicher, dass die beiden ihre Meinung, mit mir stimme wohl etwas nicht, schnell revidiert haben. Nach genau 12 Minuten hörte es draussen plötzlich zu rauschen auf. Am Himmel war zu beobachten wie die soeben noch kompakte Wolkendecke schon nach wenigen Minuten auseinander riss. Einzelne Wolkenberge bildeten sich, die am Horizont so schnell verschwanden wie sie erschienen waren. Nach rund 25 Minuten war der Himmel über der Stadt wieder so stahlblau wie vorher. Nun konnte ich mit meinem Besuch zur Stadtbesichtigung aufbrechen, denn vor der gleichen Zeit am folgenden Tag, war nicht mehr mit Regen zu rechnen. Nach dem alltäglichen Gewitter fühlte sich alles immer nass an. Selbst die Betttücher waren feucht und daher fühlte es sich sehr unangenehm an, wenn man sich darauf legte. Das Perfide an der Sache war, dass sich dieses Schauspiel jeden Tag mit bestechender Genauigkeit wiederholte. Unsere in ihren Betten liegenden Kinder mussten stündlich in ihren Betten verschoben werden, weil ihre Betttücher von deren Schweiß

völlig durchnässt waren. Zum Glück hatten wir ein gut 2 Meter breites Ehebett, denn auch wir hatten von Zeit zu Zeit ein etwas weniger feuchtes Plätzchen zu suchen.

Ich glaube Sie verstehen sicher, dass unser grösster Weihnachtswunsch an jenem Ort jeweils war, einmal ein Fenster öffnen zu können, durch welches trockene, kühle Winterluft eindringen könnte, die wir in vollen Zügen einzuatmen wünschten.

Was haben Rattenkegel mit BALLY-Schuhen zu tun?

Den Namen der Farm habe ich vergessen, doch erinnere ich mich noch gut, dass ich eines Tages den Auftrag erhielt, den auf einer Büffelfarm der Schuhfirma BALLY vorhandenen Motor in Betrieb zu setzen, nachdem dieser über ein Jahr nicht mehr gebraucht worden war.

Den spärlich vorhandenen Unterlagen entnahm ich, dass die weltbekannte Firma im Landesinnern, etwa 80 Km nordöstlich von Rio de Janeiro, eine Farm betriebe, auf welcher Büffel grossgezogen und geschlachtet würden. Nach dem Gerben der Büffelhäute würde das Leder den verschiedenen BALLY –Schuhfabriken zur Verarbeitung zugestellt. Dass ich später nie in einem Bally-Schuh Rattenkegel fand, wundert mich immer, nachdem was ich auf jener Farm erlebte.

Im Büro suchte ich nach Unterlagen über die Anlage, fand jedoch nichts was mir Aufschluss über das bisherige „Leben“ des Motors hätte geben können. Weder von wem der Motor montiert worden war, noch für was dieser auf der Farm gebraucht wurde, konnte ich ausfindig machen. Ich fand einzig heraus, dass es sich um den kleinsten Motor-Typ handelte, welcher von SULZER gebaut wurde. Ich hatte also keine Ahnung, was ich auf der Farm vorfinden würde und war daher dementsprechend neugierig. Bisher hatte ich immer mit Motoren umzugehen, die pro Zylinder 100 bis zu 2'000 PS leisteten und nun sollte ich ein „Pfupferchen“ ins Leben zurückholen, aus dessen drei Zylindern zusammen nur 120 PS herauszuholen waren. Was steht mir wohl bevor, dachte ich, als ich wartete, um abgeholt zu werden.

Früh morgens, pünktlich zur verabredeten Zeit, fuhr ein Chauffeur von BALLY im Büro an der Avenida Rio Branco 311 vor, um mich abzuholen. Dass ich pünktlich abgeholt wurde, wunderte mich, entsprach dies doch nicht den Gewohnheiten in diesem Land. Gewandt kutscherte mich der Chauffeur durch den dichten Verkehr Richtung Hafen. In der Zeit bis unser Auto auf der Fähre, die uns von Rio über die Guanabara-Bucht nach Niteroi bringen sollte, platziert war, erzählte mir Alfonso, wie der Fahrer hiess, dass wir auf der anderen Seite der Bucht eine relativ gute Strasse vorfinden würden, auf der wir via Itaboraí, Tanguá, Rio Bonito und Silva Jardim zur Farm kommen würden, die an der Lagoa Iturnaíba (Lago= Binnensee, Weiher) liege. Je nach Verkehrsaufkommen rechne er mit einer Reisezeit von gut einer 1 Stunde, meinte Alfonso.

Die Überfahrt mit der Fähre über die Guanabara-Bucht war nichts Neues für mich, wohnte ich doch schon einmal während 6 Monaten in Niteroi, von wo ich täglich nach Rio und zurück pendelte. Damals existierte die lange Brücke zwischen den beiden Städten noch nicht. Wie immer wurde die Fähre während der ganzen Fahrt von einer Gruppe Delphine begleitet, die mit unnachahmlicher Eleganz längsseits der Fähre auf und ab tauchten, was jedes Mal ein Spektakel besonderer Art war.

Als wir die Farm erreichten, staunte ich nicht gering über die enorme Anzahl schwerer, plump anzusehender Wasserbüffel, welche auf den kaum überschaubaren Feldern weideten oder halb eingetaucht im Wasser der Lagoa plantschten.

Im Hauptgebäude der Farm waren Büros, Küche und Speisesaal für die vielen Angestellten des administrativen Teils der Farm untergebracht. Gut hundert Meter nebenan, lagen die Stallungen für die vielen Pferde der Cauchos (Cowboys) und anschliessend die Behausungen für letztere.

Alfonso begleitete mich zum Verwalter der Farm, welcher mir erklärte, dass sie den Motor vom Typ 3 ZG 9 hätten, um bei Stromausfall die Farm mit Strom zu versorgen. Weil sie schon sehr lange keinen Stromausfall hatten, sei auch der Motor nie mehr in Betrieb genommen worden, weshalb er wünsche, dass dies durch einen Fachmann ausgeführt würde.

Dass ein Notstrommotor in regelmässigen Abständen in Betrieb genommen und gepflegt werden sollte, schien dem Herrn fremd zu sein. Mit schrillen Pfiffen aus seiner Trillerpfeife rief der Verwalter den zuständigen Mechaniker herbei und verabschiedete sich von mir. Nuncio Chavez, wie der Mechaniker hiess, führte mich in einen an die Pferde-Stallungen anschliessenden Schuppen. Statt eine schöne, gepflegte, betriebsbereite Diesel-Generatorgruppe vorzufinden, fand ich einen grossen, unförmigen Haufen aus grauem Rattendreck, unter welchem nur undeutlich die Konturen eines Motors auszumachen waren. Erst als Nuncio, der Mechaniker, mit Besen und Schaufel eine Weile lang Schichten aus Rattendreck entfernt hatte, kamen schliesslich Motor und Generator zum Vorschein. Zum Schluss musste noch ein Industriestaubsauger zum Einsatz kommen, damit der Motor sichtbar wurde. Genau gleich stand es um den Generator, dessen Wicklungen über und über von Rattendreck bedeckt waren. Meine Vermutung, dass auch die Luftfilter und die Auspuffrohre den Ratten als Aufenthaltsort gedient hatten, erwies sich als richtig.

Erst als einige Kessel Rattendreck entfernt worden waren und es möglich wurde, an den Instrumenten des Motors den Ölstand und die Kühlwasser Zirkulation zu kontrollieren, hiess ich Nuncio, mit Hilfe der Anlasskurbel den Motor anzudrehen. Dieser sprang über Erwarten schnell an, wobei wir allerdings völlig überraschend mit einem ungeheueren Bombardement von Rattenkegeln bedacht wurden. Für einige Minuten zischten und piffen von allen Seiten Rattenkegel um unsere Köpfe, so dass wir uns mit Händen und Armen davor schützten mussten, denn einige davon hinterliessen deutlich rote Flecken auf unseren Gesichtern, wenn sie trafen.

Erst als das Rattenkegelbombardement nachliess, vermochte ich von den Instrumenten die gewünschten Werte abzulesen. Als nur noch selten einzelne der harten Kegel aus einer der Generatorwicklungen kommend um unsere Ohren piffen, erstellte ich ein Betriebsprotokoll, mit in welchem ich die Betriebsbereitschaft bestätigte.

Um ein Erlebnis reicher liess ich mich vom Chauffeur Alfonso am späten Abend wieder nach Rio zurück fahren, wobei ich immer noch lange das Gefühl hatte, Geschosse aus Rattendreck auf meinem Nacken zu verspüren.

Köbi Schlumpf

!!! LETZTER AUFRUF - LETZTER AUFRUF !!!

Gesucht per GV 2012:

Matchchef Luftpistole 10m und Pistole 50m!

Per GV 2012 wird Ueli Weber nach vielen Jahren seine Ämter als Matchchef in den Pistolendisziplinen auf 10m und 50m abgeben. Bisher hat sich leider trotz mehrmaligem Aufruf immer noch niemand gemeldet, der diesen Job übernehmen würde.

Sollte dies auch per GV weiterhin der Fall sein, werden wir den Schiessbetrieb in beiden Feldern einstellen.

Auskünfte zu diesen Jobs gibt unser Präsi Werner Ade oder Matchchef Ueli Weber.



Die Nr. 1
unter den Motor-
fahrzeugversicherern.

15% Prämien sparen /

Crash Recorder. Der ideale Zusatz für junge Leute zu den Autoversicherungen der AXA Winterthur. Die Motorfahrzeugversicherung mit eingebauter Rechtssicherheit. Gerne beraten wir Sie.

AXA Winterthur
Generalagentur Urs Schweizer
Rudolfstrasse 1, 8401 Winterthur
Telefon 052 224 26 26
Fax 052 224 26 27
www.winterthurnord.winteam.ch

 **winterthur**
Versicherung / **neu definiert**